

Kassier **Klaus Güntsch** beklagte für 2024 ein leicht negatives Ergebnis. Trotz guter Rendite im Sportheim überwogen die Ausgaben vor allem am Sportplatz und in der Abteilung Fußball. Ein besonderes Ärgernis war, dass die Vereinspauschale für 2024 entfiel und eine saftige Spielstrafe an den BFV zu zahlen war.

Dem Kassier wurde von den Prüfern **Max Lemnitzer und Thomas Melcher jun.** eine vorbildliche Führung bescheinigt, sodass er von der Versammlung einstimmig entlastet wurde.

Für die Abteilung Fußball berichtete **Sebastian Dietz**, dass der FC keine Jugendmannschaften mehr führe. Die jungen Spieler seien jedoch bei der JFG Rennsteig gut aufgehoben und besitzen die Möglichkeit wieder in unsere SG-Mannschaften zurückzukehren.

Die SG I konnte in der Saison 2023/24 unter Spielertrainer Lukas Tröbs auf eine einzigartige Erfolgsgeschichte blicken. Denn von 26 Partien in der A-Klasse wurden nur zwei verloren, bei vier Unentschieden. Am 8. Juni 2024 wurde dann im Sportheim der Aufstieg in die Kreisklasse ausgiebig gefeiert. Da leider gleichzeitig der TSV Ludwigsstadt in die Kreisklasse abstiegen war, wurde unsere SG I vom Verband in die Kreisklasse Lichtenfels eingeteilt. Der Start im Juli hatte nur den Klassenerhalt zum Ziel, bei neuen Teams, langen Fahrwegen und vielen neuen Erfahrungen. Als A-Klassenmeister durfte man beim Erdinger Meistercup teilnehmen, bei dem man gegen höherklassige Teams alle drei Spiele der Vorrunde verlor. Zur Winterpause der neuen Serie stand Tabellenplatz 10 an, wobei sieben Siege, zwei Unentschieden und neun Niederlagen zu Buche standen. Die 1. Mannschaft unter der Führung des TSV Ludwigsstadt und die SG II unter der Führung des TSV Ebersdorf standen zum gleichen Zeitpunkt im Mittelfeld der Tabelle.

Sebastian Dietz dankte allen Aktiven, Trainer Lukas Tröbs, allen Helfern und Unterstützern für ihren Einsatz. **Lukas Tröbs** machte aufmerksam, dass er am Saisonende den Trainerposten aus persönlichen Gründen aufgeben müsse.

Konstantin Tröbs aus der Abteilung Wintersport beklagte, dass man am 18. November 2023 den Skilift aufgebaut habe. Doch seien witterungsbedingt nur zwei Skitage möglich gewesen, auch wenn sich der neue Elektrolift bestens bewährt hätte. Ein Highlight sei der Skiurlaub Ende Januar 2024 in Sölden gewesen, für dessen Organisation er sich bei **Marc Appel** bedankte. Diese Busreise wolle man alle zwei Jahre wiederholen.

Aus den Bereichen Technik, Bewirtschaftung und Crossgolf bedankte sich **Rolf Lemnitzer** bei allen, die zum guten Wirtschaften beigetragen haben. Sein besonderer Dank ging an **Daniel Rosse** für die Fertigstellung der Elektroinstallation im Sportheim und des Elektrolifts. Bei der Sportplatz-Bewässerung half eine zusätzliche Pumpe, die einen geliehenen Großflächenregner betrieb, viel kostenpflichtiges Wasser zu sparen. Am Sportheim und Sportgelände sind zahlreiche Arbeiten erledigt worden, die Zufahrt zum Sportplatz bleibe jedoch ein Dauerproblem.

Mit dem Sportheimbetrieb war man zufrieden. **Daniel Rosse** konnte immerhin 30 Helferinnen und Helfer einsetzen. Fürs Sportheim wolle man eine neue Schließanlage einsetzen, für das Vereinsarchiv sei man auf der Suche nach einem Stahlschrank.

Beim Crossgolf wurde aus Zeitmangel und krankheitsbedingt wenig gespielt. Doch für das nächste Jahr sind zwei Veranstaltungen geplant.

Rolf Lemnitzer erinnerte daran, dass er die Abteilung Sportheimbewirtschaftung und Technik abgeben möchte.

2. Bürgermeister **Max Heyder** übermittelte Grüße von 1. Bürgermeister **Timo Ehrhardt und Stadtrat**, gratulierte zum Aufstieg und wünschte dem Verein alles Gute sowie sportlichen Erfolg. **Markus Dietz** bot an, den Zufahrtsweg zum Sportplatz mit einem Grader abziehen und das zugehörige Material zu stiften. Hierbei solle ein Ortstermin angesetzt werden. Hohe Wogen schlugen der Punkteabzug und die 346 €-Strafe für ein einziges Spiel an den BFV, die von **Erwin Holleder, 1. Vorsitzenden Oliver Kahl, Daniel Rosse und Uwe Dietrich** heftig kritisiert wurden. **Sebastian Dietz** erklärte den gesamten Sachverhalt nochmals. **Oliver Kahl** wies auf die Neuwahlen im Januar 2026 hin, dass neben **Rolf Lemnitzer** sowohl Schriftführer **Siegfried Scheidig** als auch Kassier **Klaus Güntsch** nicht mehr zur Verfügung stehen würden. Außerdem warb der Vorsitzende für den Unterhalt des Sportplatzes: Jeder könne sich mit einer Spende an einzelnen Rasenparzellen beteiligen. Abschließend bedankte er sich nochmals für die gute Zusammenarbeit.